

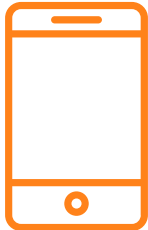
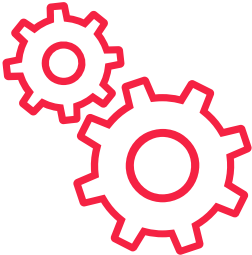
byteReport

Ihr persönlicher Website-Check

BYTEREPORT ERSTELLT AM 25. MÄRZ 2020 UM 20:29 UHR FÜR:

www.bytepark.de

Auf Mobilgeräten (emuliertes Nexus 5x) geprüft.



BERLIN, 25. MÄRZ 2020

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für den byteReport entschieden haben. Mit diesem stellen wir Ihnen einen individuellen Website-Check zur Verfügung. Der byteReport prüft Ihre Hauptdomain auf einem nachgebildeten Mobilgerät (Nexus 5x), da die Internetnutzung über Geräte wie Smartphones und Tablets mittlerweile häufiger als die Nutzung über PC/Laptop erfolgt. In Deutschland liegt der Wert aktuell bei rund siebenzig Prozent, Tendenz steigend.

Der byteReport enthält eine strukturierte Liste mit Bewertungen zum Status quo Ihrer Website sowie detaillierte Informationen zur Fehlerbehebung. Als eine Art Gesundheitscheck deckt er insgesamt sechs

Hauptbereiche ab: Performance, Accessibility, Best Practices, SEO, Progressive Web App sowie Security und Setup.

Für jeden dieser Bereiche werden neben einer Zusammenfassung auch sehr detaillierte technische Informationen aufbereitet, um Ihnen zu helfen, die Stärken, aber auch die Schwachstellen Ihrer Webpräsenz zu erkennen und zu verbessern.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg mit unserem byteReport!

Ihr byteReport-Team

Mit dem byteReport wurden sechs Bereiche Ihrer Website untersucht: Performance, Accessibility, Best Practices, SEO, Progressive Web App sowie Security und Setup. Im Folgenden finden Sie eine kurze Erklärung zu diesen Bereichen und den dazu durchgeführten Tests.

1. Das --- Messverfahren

1 Das Messverfahren

Erklärung

Damit Ihre Website im Internet gut gefunden wird und die Erwartungen der Nutzer erfüllt werden, müssen die Testergebnisse des Website-Checks in den einzelnen Bereichen im positiven Bereich liegen. Welche Voraussetzungen Ihre Hauptdomain dazu erfüllen muss, sehen Sie hier auf einen Blick.

1. PERFORMANCE



In diesem Bereich wird analysiert, wie schnell einzelne Elemente einer Website oder Webapplikation geladen werden und Nutzer deren Inhalte verwenden können. Das ist besonders für Nutzer von Mobilgeräten wichtig, die in der Regel nicht lange warten wollen, bis sie eine Website benutzen können.

Erste Inhalte gerendert

Diese Information gibt an, nach welcher Zeit damit begonnen wird, den ersten Text oder das erste Bild für den Nutzer darzustellen.

Inhalte weitestgehend gerendert

Diese Information gibt an, wann die Hauptinhalte einer Seite sichtbar sind.

Geschwindigkeitsindex

Der Geschwindigkeitsindex zeigt an, wie schnell die Inhalte einer Seite sichtbar dargestellt werden.

Zeit bis Interaktivität

Diese Information gibt den Zeitpunkt an, an dem die Seite für den Nutzer voll interaktionsfähig ist.

Erster CPU-Leerlauf

Dieser Wert gibt den Zeitpunkt an, zu dem die Aktivität der Seite das erste Mal gering genug ist, um Nutzereingaben zu verarbeiten.

Geschätzte Eingabelatenz

Bei diesem Ergebnis handelt es sich um eine Schätzung, wie viele Millisekunden eine Website benötigt, um während des 5-Sekunden-Fensters mit der stärksten Auslastung beim Seitenaufbau auf Nutzereingaben zu reagieren. Wenn die Latenz über 50 Millisekunden liegt, empfinden Nutzer eine App oder Website möglicherweise als langsam.

2. ACCESSIBILITY



Hier wird geprüft, wie gut die Website oder App von Menschen mit Einschränkungen genutzt werden kann. Dazu gehört etwa die Prüfung, ob alle wichtigen Elemente wie Buttons oder Links ausreichend beschrieben sind oder ob Bilder über ein ALT-Attribut verfügen, sodass der Bildinhalt auch von blinden Menschen durch Sprachausgabe erfasst werden kann. Ein ALT-Attribut ist ein alternativer Text, der bei Bilddateien auf einer Website hinterlegt wird und den Inhalt der jeweiligen Grafik beschreibt. Falls ein Bild aus bestimmten Gründen nicht angezeigt werden kann, erscheint der Text des hinterlegten ALT-Attributs.

1 Das Messverfahren Erklärung

3. BEST PRACTICES



Die Prüfungen im Bereich Best Practices betrachten vor allem, ob in der modernen Webentwicklung gebräuchliche Vorgehensweisen umgesetzt wurden. Die Best Practices umfassen Fragen wie „Ist die Kommunikation zwischen Webserver und Webbrowser vertraulich und integer?“ oder „Ist Copy & Paste in Passwortfeldern möglich?“. Des Weiteren wird getestet, ob eingebundene Ressourcen aus sicheren Quellen stammen und ob JavaScript-Bibliotheken und Datenbankverbindungen sicher sind. Die Tests in diesem Bereich werden entweder als „bestanden“ oder als „nicht bestanden“ gewertet.

4. SEO



Der byteReport prüft, ob eine Website suchmaschinenfreundlich gestaltet ist. Hierbei wird zum Beispiel geprüft, ob die verwendete Schrift lesbar ist, ob das Seitendokument eine Metabeschreibung enthält (darunter versteht man eine kurze Zusammenfassung des Inhalts, der in den Suchergebnissen von Suchmaschinen und auch bei Social-Media-Plattformen angezeigt wird, um Besuchern einen ersten Eindruck zu vermitteln, was sich hinter dem Ergebnis verbirgt) und ob die Website auf Plug-ins verzichtet. Wenn eine Website in diesem Bereich nicht die volle Punktzahl erreicht, sollte sie unbedingt überarbeitet werden. Die Fehler sind in der Regel schnell behoben.

5. PROGRESSIVE WEB APP



PWAs sind dynamisch generierte Websites, die im Moment der Abfrage eines Nutzers erzeugt werden und die sich wie Apps verhalten, sich schnell und einfach auf einem Smartphone installieren lassen und deren Funktionalität sich auf eine Seite konzentriert. Das Laden der PWA erfolgt mittels JavaScript. Damit die PWA einer richtig programmierten App aus einem App Store nahekommt, muss sich diese sehr schnell laden lassen. Hier entscheiden sehr gute Performancewerte, ob der Nutzer die PWA weiter nutzen wird oder nicht. Der byteReport prüft auch, ob eine Offlinefunktionalität gegeben ist. Diese Analyse ist natürlich nur aussagekräftig, wenn man auch eine PWA anbietet. Die Tests in diesem Bereich werden entweder als „bestanden“ oder als „nicht bestanden“ gewertet.

6. SECURITY UND SETUP



Mit diesen Tests werden wichtige Sicherheitsaspekte untersucht, und es wird auf gängige Einstellungen des Webserver getestet. Ebenso werden die DNS-Einstellungen der Domain untersucht. Bei der Erkennung von Content-Management-Systemen (wie beispielsweise Wordpress) werden weitere spezifische Prüfungen vorgenommen, um zu ermitteln, ob hier empfohlene Absicherungen im Setup vorgenommen wurden. Grundsätzlich legt der byteReport hier hohe Maßstäbe an, sodass es mitunter schwer wird, in diesem Bereich alle Prüfungen erfolgreich zu absolvieren. Vom verantwortlichen Entwickler der Website sollte in jedem Fall ermittelt werden, welche der Punkte unter Sicherheitsaspekten höher zu priorisieren sind.

Ihre Website www.bypark.de wurde vom byteReport untersucht. Im folgenden Kapitel erhalten Sie Ihre persönlichen Testergebnisse. Positive Ergebnisse spiegeln sich in grünen Balken, mittlere Ergebnisse in orange-farbenen Balken und kritische Ergebnisse in roten Balken wider.

2. Ihre — Ergebnisse

2 Ihre Ergebnisse Bereiche

Auf dieser Seite sehen Sie die sechs Bereiche, die getestet wurden, mit der jeweiligen Anzahl an Tests, die durchgeführt wurden.

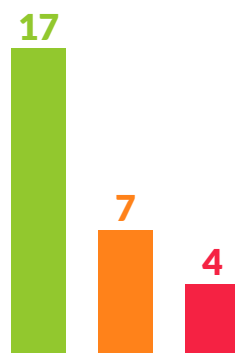
Bei einem grünen Testergebnis ist alles bestens. Ihre Website hat die Tests in diesem Bereich gemeistert, und es besteht kein Handlungsbedarf. Orangefarbene Ergebnisse stellen eine Analyse mit Warnung dar. Je nachdem, wie relevant dieser Bereich für Sie ist, sollten Lösungsmöglichkeiten geprüft und umgesetzt werden. Die roten Balken zeigen nicht bestandene Test an, hier ist – gerade bei sicherheitsrelevanten Aspekten – zeitnah eine Lösung zu finden.

In den Bereichen Accessibility, Best Practices und Progressive Web App können die Tests nur bestanden werden oder nicht, Analysen mit Warnungen gibt es keine.

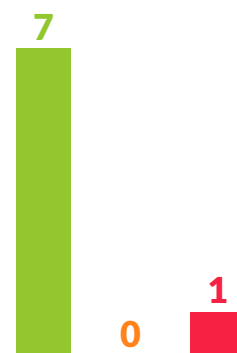
Im Kapitel „Die Details“ ab Seite 10 finden Sie Lösungsvorschläge für kritische Testergebnisse Ihrer Website.

- Erfolgreiche Analysen (kein Handlungsbedarf)
- Analyse mit Warnung
- Nicht bestandene Tests

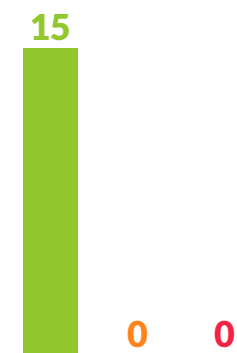
1. PERFORMANCE
Anzahl der Tests: 28



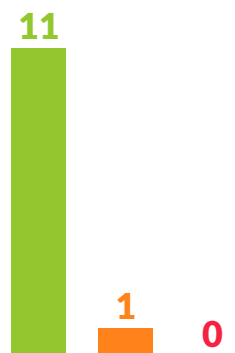
2. ACCESSIBILITY
Anzahl der Tests: 8



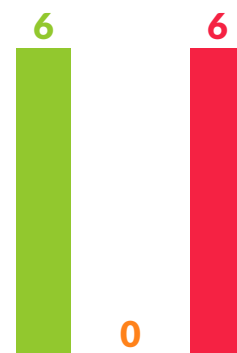
3. BEST PRACTICES
Anzahl der Tests: 15



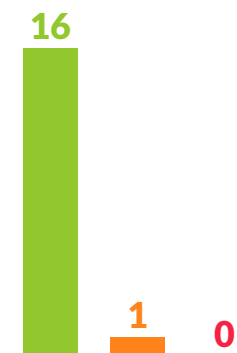
4. SEO
Anzahl der Tests: 12



5. PROGRESSIVE WEB APP
Anzahl der Tests: 12



6. SECURITY UND SETUP
Anzahl der Tests: 17



2 Ihre Ergebnisse

Gesamtpunktzahl

Die erzielten Testergebnisse der einzelnen Bereiche wurden nach Bedeutsamkeit gewichtet. Der sich daraus ergebende Durchschnitt spiegelt sich in einer Zahl zwischen 0 und 100 wider.

Eine grüne Gesamtpunktzahl steht für ein positives Gesamtergebnis, eine orangefarbene Zahl bedeutet, dass es kleinere bis mittelgroße Probleme gibt, und eine rote Gesamtpunktzahl bedeutet, dass gravierende Schwachstellen gefunden wurden.

Durch eine unterschiedliche Gewichtung der Testergebnisse der sechs Bereiche kann es vorkommen, dass beispielsweise im Bereich Performance trotz zweier negativer Testergebnisse insgesamt ein positives Gesamtergebnis erreicht wird. In den Bereichen Accessibility, Best Practices und Progressive Web App kann sich eine mittlere (orangefarbene) Gesamtpunktzahl ergeben, wenn die vorangegangenen Tests nur teilweise bestanden wurden.

- **90 – 100 Punkte:** Sehr gutes Ergebnis.
- **50 – 89 Punkte:** Es gibt kleinere und mittelgroße Probleme. Ab Seite 10 erfahren Sie, was dagegen getan werden kann.
- **0 – 49 Punkte:** Es wurden einige gravierende Schwachstellen gefunden. Details und Lösungsmöglichkeiten finden Sie ab Seite 10.

1. PERFORMANCE



2. ACCESSIBILITY



3. BEST PRACTICES



4. SEO



5. PROGRESSIVE WEB APP



6. SECURITY UND SETUP



Die Prüfergebnisse auf den nachfolgenden Seiten richten sich inhaltlich in erster Linie an den verantwortlichen Entwickler der geprüften Website. Sie zeigen, welche Werte in den Prüfungen gemessen wurden und welche technischen Verbesserungen vorgenommen werden sollten, um die Ergebnisse in den einzelnen Bereichen zu verbessern.

3. --- Die Details

3 Die Details Verbesserungen

1. PERFORMANCE

Erreichte Gesamtpunktzahl: **93/100**

HIER BESTEHT HANDLUNGSBEDARF (NACH DRINGLICHKEIT SORTIERT):

1.1 Maximaler potenzieller First Input Delay

380 ms

Der maximale potenzielle First Input Delay, der bei Ihren Nutzern auftreten kann, entspricht der Dauer der längsten Aufgabe in Millisekunden. [Weitere Informationen.](#)

1.2 Bilder in modernen Formaten bereitstellen

Mögliche Einsparung von 3.995 KB

Bildformate wie JPEG 2000, JPEG XR und WebP bieten oft eine bessere Komprimierung als PNG oder JPEG, was schnellere Downloads und einen geringeren Datenverbrauch ermöglicht. [Weitere Informationen.](#)

1.3 Sehr große Netzwerknutzlasten vermeiden

Die Gesamtgröße war 5.055 KB

Große Netzwerknutzlasten kosten Nutzer bares Geld und hängen eng mit langen Ladezeiten zusammen. [Weitere Informationen.](#)

URL	Größe
...ets/img/responsive/16-9/1500w/projects/berlin-cuisine-mobile-web-app/thumbnail_bc.png	2.150,68
...ts/img/responsive/16-9/1500w/projects/roth-werke-native-app-flutter/thumbnail_roth.png	1.503,54
...1500w/projects/cyber-innovation-hub-der-bundeswehr-webseite-drupal/thumbnail_cih.jpg	182,36
https://www.bytepark.de/assets/img/blog/2016/06/arbeiten-bei-bytepark-title.jpg	175,38

1. PERFORMANCE

Erreichte Gesamtpunktzahl: **93/100**

URL	Größe
https://www.bytepark.de/assets/img/agency/header/home.jpg	161,31
...ark.de/assets/img/responsive/16-9/400w/projects/berlin-cuisine-mobile-web-app/thumbnail_bc.png	159,95
...k.de/assets/img/responsive/16-9/400w/projects/roth-werke-native-app-flutter/thumbnail_roth.png	126,52
https://www.bytepark.de/assets/css/webfonts-woff2.2-3-0.css	121,72
https://www.bytepark.de/assets/img/video-previews/jobs.jpg	92,47
https://www.bytepark.de/assets/img/responsive/16-9/400w/projects/scg-corporate/thumbnail_scg.png	84,67

1.4 Statische Inhalte mit einer effizienten Cache-Richtlinie bereitstellen

29 Ressourcen gefunden

Eine lange Lebensdauer des Cache kann wiederholte Besuche Ihrer Seite beschleunigen. [Weitere Informationen.](#)

URL	Cache-TTL (s)	Größe
.../16-9/1500w/projects/berlin-cuisine-mobile-web-app/thumbnail_bc.png	0	2.150,68
...16-9/1500w/projects/roth-werke-native-app-flutter/thumbnail_roth.png	0	1.503,54
...ber-innovation-hub-der-bundeswehr-webseite-drupal/thumbnail_cih.jpg	0	182,36
...w.bytepark.de/assets/img/blog/2016/06/arbeiten-bei-bytepark-title.jpg	0	175,38
https://www.bytepark.de/assets/img/agency/header/home.jpg	0	161,31
...e/16-9/400w/projects/berlin-cuisine-mobile-web-app/thumbnail_bc.png	0	159,95
.../16-9/400w/projects/roth-werke-native-app-flutter/thumbnail_roth.png	0	126,52
https://www.bytepark.de/assets/img/video-previews/jobs.jpg	0	92,47
...s/img/responsive/16-9/400w/projects/scg-corporate/thumbnail_scg.png	0	84,67
...onsive/16-9/400w/projects/gvl-portale-artsys-verify/thumbnail_gvl.png	0	64,29
https://www.bytepark.de/assets/img/bytereport-von-bytepark.png	0	46,96
https://www.bytepark.de/assets/js/main.2-3-0.js	0	36,83

3 Die Details Verbesserungen

1. PERFORMANCE

Erreichte Gesamtpunktzahl: **93/100**

URL	Cache-TTL (s)	Größe
https://www.bytepark.de/assets/img/customers/audi.png	0	35,96
https://www.bytepark.de/assets/js/libs.2-3-0.js	0	32,68
https://www.bytepark.de/assets/css/main.2-3-0.css	0	30,25
https://bytestat.de/matomo.js	0	23,61
...ets/img/responsive/16-9/400w/projects/igepa-iot-button/thumbnail_igepa.png	0	21,52
...jects/cyber-innovation-hub-der-bundeswehr-webseite-drupal/thumbnail_cih.jpg	0	17,82
https://www.bytepark.de/assets/img/customers/lekker.png	0	17,23
...projects/berlin-marathon-performance-infrastruktur-hosting/thumbnail_scc.jpg	0	13,78
...assets/img/responsive/16-9/400w/projects/audi-moments/audimoments01.jpg	0	12,73
https://www.bytepark.de/assets/img/customers/bm.png	0	10,98
...img/responsive/16-9/400w/projects/lekker-portal-dekkel-online/header-bg.jpg	0	10,26
https://www.bytepark.de/assets/img/customers/immo.png	0	9,53
...g/responsive/16-9/400w/projects/saturn-chatbot-howie/thumbnail_saturn.png	0	9,4
...k.de/assets/img/responsive/16-9/400w/projects/easy-locker/easy-locker-bg.jpg	0	7,13
https://www.bytepark.de/assets/img/customers/adidas.png	0	6,36
https://www.bytepark.de/assets/img/bytepark_logotype_primary.svg	0	2,91
https://www.bytepark.de/assets/css/print.2-3-0.css	0	1,79

1. PERFORMANCE

Erreichte Gesamtpunktzahl: **93/100**

HIER BESTEHT HANDLUNGSBEDARF (NACH DRINGLICHKEIT SORTIERT):

1.5 Zeit bis Interaktivität

3,9 s

Die Zeit bis Interaktivität entspricht der Zeit, die vergeht, bis die Seite vollständig interaktiv ist. [Weitere Informationen.](#)

1.6 Erster CPU-Leerlauf

3,7 s

"Erster CPU-Leerlauf" gibt an, wann die Aktivität des Hauptthreads der Seite das erste Mal gering genug ist, um Eingaben zu verarbeiten. [Weitere Informationen.](#)

1.7 Geschätzte Eingabelatenz

70 ms

Die geschätzte Eingabelatenz ist eine Schätzung dessen, wie viele Millisekunden Ihre App benötigt, um während des 5-s-Fensters mit der stärksten Auslastung beim Seitenaufbau auf Nutzereingaben zu reagieren. Wenn die Latenz bei Ihnen über 50 ms beträgt, empfinden Nutzer Ihre App möglicherweise als langsam. [Weitere Informationen.](#)

3 Die Details Verbesserungen

1. PERFORMANCE

Erreichte Gesamtpunktzahl: **93/100**

1.8 Gesamtzeit Blockierung der Webseite

430 ms

Summe aller Zeiträume zwischen FCP und Time to Interactive, wenn die Aufgabenlänge 50 ms überschreitet, ausgedrückt in Millisekunden.

1.9 Nicht verwendete CSS entfernen

Mögliche Einsparung von 56 KB

Sie können ungültige Regeln aus Stylesheets entfernen und das Laden von CSS aufschieben, die nicht für ohne Scrollen sichtbare Inhalte verwendet werden, um unnötigen Datenverbrauch durch Netzwerkaktivität zu vermeiden. [Weitere Informationen.](#)

1.10 Vorverbindung zu erforderlichen Ursprüngen aufbauen

Mögliche Einsparung von 310 ms

Wenn Sie Hinweise auf Ressourcen als `preconnect` oder `dns-prefetch` hinzufügen, können Sie möglichst frühzeitig eine Verbindung zu wichtigen Drittanbieterursprüngen herstellen. [Weitere Informationen.](#)

1. PERFORMANCE

Erreichte Gesamtpunktzahl: **93/100**

1.11 Aufwand für Hauptthread minimieren

3,3 s

Versuchen Sie, die Zeit für das Parsen, Kompilieren und Ausführen von JS zu reduzieren. Die Bereitstellung kleinerer JS-Nutzlasten kann dabei helfen.

Kategorie	Zeitaufwand (s)
Other	1,311
Style & Layout	0,939
Script Evaluation	0,626
Rendering	0,241
Parse HTML & CSS	0,153
Script Parsing & Compilation	0,05

ERFOLGREICHE ANALYSEN (KEIN HANDLUNGSBEDARF):

1.12 Erste Inhalte gezeichnet

1,4 s

First Contentful Paint gibt an, wann der erste Text oder das erste Bild gezeichnet wird. [Weitere Informationen.](#)

3 Die Details Verbesserungen

1. PERFORMANCE

Erreichte Gesamtpunktzahl: **93/100**

1.13 Inhalte weitgehend gezeichnet

1,7 s

"Inhalte weitgehend gezeichnet" gibt an, wann die Hauptinhalte einer Seite sichtbar sind. [Weitere Informationen.](#)

1.14 Geschwindigkeitsindex

2,7 s

Der Geschwindigkeitsindex gibt an, wie schnell die Inhalte einer Seite sichtbar dargestellt werden. [Weitere Informationen.](#)

1.15 Ressourcen beseitigen, die das Rendering blockieren

Mögliche Einsparung von 0 ms

Ressourcen blockieren den First Paint Ihrer Seite. Versuchen Sie, wichtiges JS und wichtige CSS inline anzugeben und alle nicht kritischen JS und Stile aufzuschieben. [Weitere Informationen.](#)

1.16 Bilder richtig dimensionieren

Stellen Sie Bilder bereit, die eine angemessene Größe haben, um mobile Daten zu sparen und die Ladezeit zu verbessern. [Weitere Informationen.](#)

1. PERFORMANCE

Erreichte Gesamtpunktzahl: **93/100**

1.17 Nicht sichtbare Bilder aufschieben

Wenn Sie nicht sichtbare und versteckte Bilder erst laden lassen, nachdem alle wichtigen Ressourcen geladen wurden, können Sie die Zeit bis zur Interaktivität reduzieren. [Weitere Informationen.](#)

1.18 CSS komprimieren

Durch die Komprimierung von CSS-Dateien können Netzwerknutzlasten verkleinert werden. [Weitere Informationen.](#)

1.19 JavaScript komprimieren

Durch die Komprimierung von JavaScript-Dateien können Nutzlastgrößen und die Zeit zum Parsen von Skripts reduziert werden. [Weitere Informationen.](#)

1.20 Bilder effizient codieren

Optimierte Bilder werden schneller geladen und verbrauchen weniger mobile Daten. [Weitere Informationen.](#)

1.21 Textkomprimierung aktivieren

Textbasierte Ressourcen sollten mit Komprimierung (gzip, Deflate oder Brotli) ausgeliefert werden, um die Datenmenge im Netzwerk insgesamt zu minimieren. [Weitere Informationen.](#)

3 Die Details Verbesserungen

1. PERFORMANCE

Erreichte Gesamtpunktzahl: **93/100**

1.22 Serverantwortzeiten sind niedrig (TTFB)

Stammdokument brauchte 0 ms

TTFB (Time To First Byte) erkennt den Zeitpunkt, zu dem Ihr Server eine Antwort sendet. [Weitere Informationen.](#)

1.23 Mehrere Weiterleitungen auf die Seite vermeiden

Weiterleitungen führen zu zusätzlichen Verzögerungen, bevor die Seite geladen werden kann. [Weitere Informationen.](#)

1.24 Wichtige Anforderungen vorab laden

Mit ``<link rel=preload>`` können Sie das Abrufen von Ressourcen priorisieren, die derzeit beim Seitenaufbau erst später angefordert werden. [Weitere Informationen.](#)

1.25 Videoformate für animierte Inhalte verwenden

Große GIF-Dateien sind nur bedingt für die Auslieferung animierter Inhalte geeignet. Sie können stattdessen MPEG4- oder WebM-Videos für Animationen und PNG oder WebP für statische Bilder verwenden und so die Netzwerk-Datenmenge reduzieren. [Weitere Informationen](#)

1. PERFORMANCE

Erreichte Gesamtpunktzahl: **93/100**

1.26 Vermeidung einer exzessiven DOM Größe

245 elements

Browserhersteller empfehlen, dass Seiten weniger als ~1.500 DOM-Elemente enthalten. Der Sweet Spot ist eine Baumtiefe von < 32 Elementen und weniger als 60 Kinder/Eltern-Elementen. Ein großer DOM kann den Speicherverbrauch erhöhen, längere Style-Berechnungen verursachen und teure Layout-Reflows erzeugen.

Statistik	Element	Wert
Anzahl an DOM Elementen	-	245
Maximale DOM Tiefe	-	9
Anzahl von Child Elementen	-	15

1.27 JavaScript-Ausführungszeit

0,7 s

Versuchen Sie, die Zeit für das Parsen, Kompilieren und Ausführen von JavaScript zu reduzieren. Die Bereitstellung kleinerer JS-Nutzlasten kann dabei helfen. [Weitere Informationen.](#)

URL	CPU-Zeit insg...	Skriptauswer...	Parsen von Skr...
Other	2,513	0,094	0,003
...ytestat.de/assets/js/main.2-3-0.js	0,325	0,071	0,027
...bytepark.de/assets/js/libs.2-3-0.js	0,192	0,181	0,01
https://www.bytepark.de/	0,146	0,143	0,003
https://bytestat.de/matomo.js	0,144	0,137	0,007

3 Die Details

Verbesserungen

1. PERFORMANCE

Erreichte Gesamtpunktzahl: **93/100**

1.28 Der gesamte Text bleibt während der Webfont-Ladevorgänge sichtbar

Verwenden Sie die CSS-Funktion font-display, damit der Text für Nutzer sichtbar ist, während Webfonts geladen werden. [Weitere Informationen.](#)

3 Die Details Verbesserungen

2. ACCESSIBILITY

Erreichte Gesamtpunktzahl: **92/100**

HIER BESTEHT HANDLUNGSBEDARF (NACH DRINGLICHKEIT SORTIERT):

2.1 Das Kontrastverhältnis von Hintergrund- und Vordergrundfarben ist nicht ausreichend.

Text mit geringem Kontrast ist für viele Nutzer schlecht oder gar nicht lesbar. [Weitere Informationen.](#)

Fehlerhafte Elemente

```
.nav-main_logo
.db > .text-highlight
.btn--highlight
a[href$="impressumV"]
a[href$="datenschutzV"]
.phonenumber
a[href="mailto:webpost@bytepark.de"]
```

ERFOLGREICHE ANALYSEN (KEIN HANDLUNGSBEDARF):

2.2 Die Seite enthält eine Überschrift, einen Link zum Überspringen oder einen Landmark-Bereich

Wenn Tastaturnutzer Inhalte umgehen können, die sich wiederholen, sorgt das für eine effizientere Navigation. [Weitere Informationen.](#)

2. ACCESSIBILITY

Erreichte Gesamtpunktzahl: **92/100**

2.3 Dokument enthält ein `<title>`-Element

Anhand des Titels wissen Screenreader-Nutzer, worum es auf der Seite geht. Außerdem entscheiden Nutzer von Suchmaschinen auf der Grundlage des Titels, ob eine Seite für ihre Suche relevant ist. [Weitere Informationen.](#)

2.4 `<html>`-Element hat ein `[lang]`-Attribut

Wenn auf einer Seite kein lang-Attribut angegeben ist, nimmt ein Screenreader an, dass es sich um die Standardsprache handelt, die der Nutzer beim Einrichten des Screenreaders ausgewählt hat. Wenn die Sprache jedoch nicht der Standardsprache entspricht, gibt der Screenreader den Inhalt der Seite möglicherweise falsch aus. [Weitere Informationen.](#)

2.5 Das `<html>`-Element hat einen gültigen Wert für sein `[lang]`-Attribut

Durch Angabe einer gültigen [Sprache gemäß BCP 47](#) kann der Text von einem Screenreader korrekt wiedergegeben werden. [Weitere Informationen.](#)

2.6 Bildelemente verfügen über `[alt]`-Attribute

Informative Elemente sollten einen kurzen, beschreibenden alternativen Text haben. Dekorative Elemente können mit einem leeren ALT-Attribut ignoriert werden. [Weitere Informationen.](#)

3 Die Details Verbesserungen

2. ACCESSIBILITY

Erreichte Gesamtpunktzahl: **92/100**

2.7 Links haben einen leicht erkennbaren Namen

Linktext, der leicht erkennbar, eindeutig und fokussierbar ist, verbessert die Navigation für Screenreader-Nutzer. Dies gilt auch für alternativen Text für Bilder, die als Links verwendet werden. [Weitere Informationen.](#)

2.8 `[user-scalable="no"]` wird nicht im `<meta name="viewport">`-Element verwendet und das `[maximum-scale]`-Attribut ist nicht kleiner als 5.

Wenn Sie die Zoomfunktion deaktivieren, haben Nutzer mit eingeschränktem Sehvermögen, die auf die Bildschirmvergrößerung angewiesen sind, Probleme, den Inhalt einer Webseite zu sehen. [Weitere Informationen.](#)

3 Die Details Verbesserungen

3. BEST PRACTICES

Erreichte Gesamtpunktzahl: **100/100**

ERFOLGREICHE ANALYSEN (KEIN HANDLUNGSBEDARF):

3.1 Vermeidet **Anwendungs-Cache**

Die Anwendungs-Cache API ist veraltet und sollte nicht mehr verwendet werden.

3.2 Benutzt **HTTPS**

Alle Webseiten sollten mit HTTPS geschützt werden, auch solche, die nicht mit sensiblen Daten umgehen. HTTPS verhindert, dass Angreifer die Kommunikation zwischen Ihrer App und Ihren Benutzern manipulieren oder passiv überwachen, und ist eine Voraussetzung für HTTP/2 und viele neue Webplattform-APIs.

3.3 Verwendet **HTTP/2 für seine eigenen Ressourcen.**

HTTP/2 bietet viele Vorteile gegenüber HTTP/1.1, einschließlich Binär-Header, Multiplexing und Server-Push. Idealerweise werden die eigenen Ressourcen über HTTP/2 ausgeliefert.

3.4 Nutzt **passive Listener, um die Bildlaufleistung zu verbessern.**

Erwägen Sie, Ihre Touch und Wheel Event Listener als "passiv" zu kennzeichnen, um die Page Scroll Performance zu verbessern.

3. BEST PRACTICES

Erreichte Gesamtpunktzahl: **100/100**

3.5 Vermeidet **`document.write()`**

Für Benutzer mit langsamen Verbindungen können externe Skripte, die dynamisch über ``document.write()`` injiziert werden, das Laden der Seite um viele Sekunden verzögern.

3.6 Links zu **Cross-Origin Destinationen sind sicher**

Fügen Sie ``rel="noopener"`` oder ``rel="noreferrer"`` zu jedem externen Link, um die Performance zu erhöhen und Sicherheit zu stärken.

3.7 Es wird **vermieden, die Berechtigung für die Geolokalisierung beim Laden der Seite anzufordern.**

Benutzer werden misstrauisch oder sind verwirrt von Websites, die ihren Standort ohne Kontext anfordern. Erwägen Sie stattdessen, die Anforderung an Benutzergesten zu binden.

3.8 Die Seite hat den **HTML Doctype**

Die Angabe eines Doctyps verhindert, dass der Browser in den Quirks-Mode wechselt.

3 Die Details Verbesserungen

3. BEST PRACTICES

Erreichte Gesamtpunktzahl: **100/100**

3.9 Vermeidet Einsatz von Frontend-JavaScript-Bibliotheken mit bekannten Sicherheitsrisiken

Einige Skripte von Drittanbietern können bekannte Sicherheitsschwachstellen enthalten, die von Angreifern leicht identifiziert und ausgenutzt werden können.

3.10 Erkannte JavaScript-Bibliotheken

Alle Front-End-JavaScript-Bibliotheken, die auf der Seite erkannt werden.

Name	Version
jQuery	3.4.1
jQuery (Fast path)	-

3.11 Vermeidet es, die Benachrichtigungsberechtigung beim Laden der Seite anzufordern.

Benutzer werden misstrauisch oder sind verwirrt von Websites, welche die Berechtigung zum Senden von Benachrichtigungen ohne Kontext anfordern. Erwägen Sie stattdessen, die Anforderung an Benutzergesten zu binden.

3. BEST PRACTICES

Erreichte Gesamtpunktzahl: **100/100**

3.12 Vermeidet veraltete APIs

Veraltete APIs werden unter Umständen aus dem Browser entfernt.

3.13 Erlaubt Nutzern das Einfügen von Passwörtern aus der Zwischenablage

Die Verhinderung des Einfügens von Passwörtern aus der Zwischenablage in Formularfelder widerspricht gängigen Sicherheitsempfehlungen.

3.14 Keine Browserfehler in der Konsole protokolliert.

In der Konsole protokollierte Fehler zeigen ungeklärte Probleme an. Sie können durch Fehler bei Netzwerkanfragen und andere Browserprobleme verursacht werden.

3.15 Zeigt Bilder mit korrektem Seitenverhältnis an.

Die Abmessungen der Bildanzeige sollten dem natürlichen Seitenverhältnis entsprechen.

3 Die Details Verbesserungen

4. SEO

Erreichte Gesamtpunktzahl: **98/100**

HIER BESTEHT HANDLUNGSBEDARF (NACH DRINGLICHKEIT SORTIERT):

4.1 Größe von Tippzielen ist nicht richtig eingestellt

90 % der Tippziele haben eine passende Größe

Interaktive Elemente wie Schaltflächen und Links sollten groß genug sein (48 x 48 px) und genügend Platz um sich herum haben, um einfach angetippt werden zu können. Dabei sollten sie sich aber nicht mit anderen Elementen überschneiden. [Weitere Informationen.](#)

Tippziel	Gr...	Sich überschneidendes Ziel
...2--xsl > p.footer_section-text > a.phonenumber	129x18	...> div.col-1of2--xsl > p.footer_section-text > a

ERFOLGREICHE ANALYSEN (KEIN HANDLUNGSBEDARF):

4.2 Hat ein `<meta name="viewport">`-Tag mit `width` oder `initial-scale`

Fügen Sie ein `<meta name="viewport">`-Tag hinzu, um Ihre App für Bildschirme von Mobilgeräten zu optimieren. [Weitere Informationen.](#)

4. SEO

Erreichte Gesamtpunktzahl: **98/100**

4.3 Dokument enthält ein `<title>`-Element

Anhand des Titels wissen Screenreader-Nutzer, worum es auf der Seite geht. Außerdem entscheiden Nutzer von Suchmaschinen auf der Grundlage des Titels, ob eine Seite für ihre Suche relevant ist. [Weitere Informationen.](#)

4.4 Dokument enthält eine Meta-Beschreibung

Meta-Beschreibungen können in die Suchergebnisse aufgenommen werden, um die Seiteninhalte kurz zusammenzufassen. [Weitere Informationen.](#)

4.5 Seite hat einen gültigen HTTP-Statuscode

Seiten mit ungültigen HTTP-Statuscodes werden möglicherweise nicht richtig indiziert. [Weitere Informationen.](#)

4.6 Links haben beschreibenden Text

Mit beschreibendem Linktext können Suchmaschinen Ihre Inhalte besser verstehen. [Weitere Informationen.](#)

4.7 Seite ist nicht von Indexierung ausgeschlossen

Suchmaschinen können Ihre Seiten nicht in die Suchergebnisse aufnehmen, wenn sie nicht dazu berechtigt sind, sie zu crawlen. [Weitere Informationen.](#)

3 Die Details Verbesserungen

4. SEO

Erreichte Gesamtpunktzahl: **98/100**

4.8 robots.txt ist gültig

Wenn Ihre robots.txt-Datei fehlerhaft ist, können Crawler möglicherweise nicht nachvollziehen, wie Ihre Website gecrawlt oder indexiert werden soll.

[Weitere Informationen.](#)

4.9 Bildelemente verfügen über `alt`-Attribute

Informative Elemente sollten einen kurzen, beschreibenden alternativen Text haben. Dekorative Elemente können mit einem leeren ALT-Attribut ignoriert werden.

[Weitere Informationen.](#)

4.10 Dokument enthält ein gültiges `hreflang`-Element

Anhand von "hreflang"-Links können Suchmaschinen ermitteln, welche Version einer Seite sie in den Suchergebnissen für eine bestimmte Sprache oder Region anzeigen sollen.

[Weitere Informationen.](#)

4.11 Dokument enthält gut lesbare Schriftgrößen

100 % gut lesbarer Text

Schriftgrößen von weniger als 12 px sind zu klein und deshalb nicht gut lesbar, sodass Nutzer von Mobilgeräten den Text per Fingerbewegung heranzoomen müssen.

Mindestens 60 % des Texts auf der Seite sollten deshalb eine Schriftgröße von mindestens 12 px haben.

[Weitere Informationen.](#)

4. SEO

Erreichte Gesamtpunktzahl: **98/100**

Source	Selector	% of Page Text	Font Size
Legible text	-	100.00%	≥ 12px

4.12 Dokument verwendet keine Plug-ins

Suchmaschinen können keine Plug-in-Inhalte indexieren, und auf vielen Geräten werden Plug-ins eingeschränkt oder nicht unterstützt.

[Weitere Informationen.](#)

3 Die Details Verbesserungen

5. PROGRESSIVE WEB APP

Erreichte Gesamtpunktzahl: **56/100**

HIER BESTEHT HANDLUNGSBEDARF (NACH DRINGLICHKEIT SORTIERT):

5.1 Aktuelle Seite reagiert im Offlinemodus nicht mit dem HTTP-Statuscode 200

Wenn Sie eine progressive Web-App entwickeln, sollten Sie einen Service Worker verwenden, damit Ihre App auch offline funktioniert. [Weitere Informationen.](#)

5.2 `start_url` reagiert im Offlinemodus nicht mit dem HTTP-Statuscode 200

No usable web app manifest found on page.

Mithilfe eines Service Workers kann Ihre Web-App auch bei schlechten Netzwerkbedingungen zuverlässig funktionieren. [Weitere Informationen.](#)

5.3 Es wurde kein Service Worker erkannt, der die Seite und `start_url` kontrolliert

Der Service Worker ermöglicht es Ihrer App, viele der Funktionen von progressiven Web-Apps zu nutzen, beispielsweise den Offlinemodus, das Hinzufügen zum Startbildschirm und Push-Benachrichtigungen. [Weitere Informationen.](#)

5. PROGRESSIVE WEB APP

Erreichte Gesamtpunktzahl: **56/100**

5.4 Das Manifest der Web-App erfüllt die Anforderungen an die Installierbarkeit nicht

Failures: No manifest was fetched.

Browser können Nutzer direkt dazu auffordern, Ihre Web-App zum Startbildschirm hinzuzufügen. Das kann zu mehr Interaktionen führen. [Weitere Informationen.](#)

5.5 Nicht für einen benutzerdefinierten Startbildschirm konfiguriert

Failures: No manifest was fetched.

Wenn Sie Ihren Startbildschirm gemäß dem Design Ihrer App gestalten, vermitteln Sie den Nutzern schon beim Ladevorgang einen hochwertigen Eindruck. [Weitere Informationen.](#)

5.6 Legt keine Designfarbe für die Adressleiste fest.

*Failures: No manifest was fetched,
No ``<meta name="theme-color">`` tag found.*

Die Adressleiste des Browsers kann an das Design Ihrer Website angepasst werden. [Weitere Informationen.](#)

3 Die Details Verbesserungen

5. PROGRESSIVE WEB APP

Erreichte Gesamtpunktzahl: **56/100**

ERFOLGREICHE ANALYSEN (KEIN HANDLUNGSBEDARF):

5.7 Seitenaufbau in Mobilfunknetzen ist schnell genug

Ein schneller Seitenaufbau über ein Mobilfunknetz sorgt dafür, dass die Seite für Nutzer auf Mobilgeräten angenehm zu bedienen ist. [Weitere Informationen.](#)

5.8 Benutzt HTTPS

Alle Webseiten sollten mit HTTPS geschützt werden, auch solche, die nicht mit sensiblen Daten umgehen. HTTPS verhindert, dass Angreifer die Kommunikation zwischen Ihrer App und Ihren Benutzern manipulieren oder passiv überwachen, und ist eine Voraussetzung für HTTP/2 und viele neue Webplattform-APIs.

5.9 Inhalt hat die richtige Größe für den Darstellungsbereich

Wenn die Breite Ihrer App-Inhalte nicht mit der des Darstellungsbereichs übereinstimmt, ist Ihre App möglicherweise nicht für Bildschirme von Mobilgeräten optimiert. [Weitere Informationen.](#)

5.10 Hat ein `<meta name="viewport">`-Tag mit `width` oder `initial-scale``

Fügen Sie ein `<meta name="viewport">`-Tag hinzu, um Ihre App für Bildschirme von Mobilgeräten zu optimieren. [Weitere Informationen.](#)

5. PROGRESSIVE WEB APP

Erreichte Gesamtpunktzahl: **56/100**

5.11 Enthält einige Inhalte, wenn JavaScript nicht verfügbar ist

Wenn JavaScript deaktiviert ist, sollte Ihre App dennoch einige Inhalte darstellen – auch wenn es sich dabei nur um eine Warnung handelt, dass die App JavaScript benötigt. [Weitere Informationen.](#)

5.12 Hat ein gültiges `apple-touch-icon``

Für ein ideales Erscheinungsbild unter iOS, wenn Benutzer den Startbildschirm erweitern, definieren Sie ein Apple-Touch-Icon. Es muss auf ein intransparentes 192px (oder 180px) quadratisches PNG verweisen.

3 Die Details Verbesserungen

6. SECURITY UND SETUP

Erreichte Gesamtpunktzahl: **100/100**

HIER BESTEHT HANDLUNGSBEDARF (NACH DRINGLICHKEIT SORTIERT):

6.1 Server sendet einen `Server` Header

nginx

Um Fingerprinting zu vermeiden, sollte kein `Server` Header vom Server gesendet werden. Ein solcher Header hilft einem Angreifer dabei, automatisiert nach Servern mit Sicherheitslücken zu suchen.

ERFOLGREICHE ANALYSEN (KEIN HANDLUNGSBEDARF):

6.2 Benutzt HTTPS

Alle Webseiten sollten mit HTTPS geschützt werden, auch solche, die nicht mit sensiblen Daten umgehen. HTTPS verhindert, dass Angreifer die Kommunikation zwischen Ihrer App und Ihren Benutzern manipulieren oder passiv überwachen, und ist eine Voraussetzung für HTTP/2 und viele neue Webplattform-APIs.

6.3 Server sendet einen starken Strict-Transport-Security (HSTS) Header

``max-age=31536000; includeSubDomains; preload``

HTTP Strict Transport Security (HSTS) ist eine Server-Einstellung, die eine sichere Verbindung erzwingt. Durch den Einsatz von HSTS wird der Browser prüfen, ob eine sichere Verbindung über HTTPS auf die besuchte Webseite erfolgt. Wenn dies nicht der Fall ist, werden die Besucher automatisch von http auf https und damit auf die sichere Version der Website umgeleitet.

6. SECURITY UND SETUP

Erreichte Gesamtpunktzahl: **100/100**

6.4 Server benutzt nur aktuelle SSL-Protokolle

Über die Jahre wurden und werden verschiedenen Schwachstellen in SSL und den TLS-Protokollen entdeckt. Aus diesem Grund sollten SSLv2, SSLv3, TLS 1.0 und TLS 1.1 in der Serverkonfiguration abgeschaltet werden, so dass nur das TLS Protokoll 1.2 und 1.3 aktiviert ist.

6.5 Es wurde eine Content-Security-Policy definiert

```
default-src 'self' heatmap.services *.vimeo.com *.akamaized.net; object-src 'self'; frame-src 'self' bytestat.de *.vimeo.com *.addtoany.com *.typeform.com *.youtube.com; script-src *.bytepark.de bytestat.de heatmap.services *.vimeo.com *.fastcdn.co *.addtoany.com *.instagram.com *.youtube.com *.adobe.com maps.googleapis.com embed.typeform.de 'unsafe-inline' 'unsafe-eval'; style-src 'self' data: 'unsafe-inline' *.fastcdn.co fonts.googleapis.com; img-src 'self' data: bytestat.de maps.gstatic.com maps.google.com maps.googleapis.com *.fastcdn.co *.instapage.com; font-src data: 'self' fonts.googleapis.com fonts.gstatic.com *.fastcdn.co *.googleapis.com; manifest-src 'self' undefined
```

Eine Content-Security-Policy (CSP) ist eine effektive Maßnahme, um eine Webseite vor XSS-Angriffen, Clickjacking und anderen Code Injections zu schützen. CSP definiert Quellen mit vertrauenswürdigen Content als Whitelist, wodurch erreicht wird, dass ein Browser Inhalte aus anderen Quellen nicht lädt oder ausführt.

3 Die Details Verbesserungen

6. SECURITY UND SETUP

Erreichte Gesamtpunktzahl: **100/100**

6.6 Server sendet einen `X-XSS-Protection` Header

`1; mode=block`

Der Verarbeitung des HTTP X-XSS-Protection Header ist ein Feature in verschiedenen Browsern, das Seiten vom Laden stoppt, wenn sie reflektierte Cross-Site-Scripting-(XSS-)Angriffe erkennen.

6.7 Server sendet einen `X-Content-Type-Options` Header

`nosniff`

Der HTTP-Header `X-Content-Type-Options` ist ein Header, der vom Server verwendet wird, um anzuzeigen, dass die in den Content-Type-Headern beworbenen MIME-Typen nicht geändert und befolgt werden sollten. Dies ermöglicht es, MIME-Sniffing zu unterbinden.

6.8 Server sendet einen `X-Frame-Options` Header

`SAMEORIGIN`

Der `X-Frame-Options` Header schützt die Besucher der Webseite gegen Clickjacking-Attacken, in dem es das Laden des Inhalts als IFrame auf einer Seite eines Angreifers verhindert.

6. SECURITY UND SETUP

Erreichte Gesamtpunktzahl: **100/100**

6.9 Es wurde ein gültiger Referrer-Policy Header gesetzt.

`same-origin`

Referrer-Policy ist ein neuer Header, mit dem eine Seite kontrollieren kann, wie viele Informationen bei Verlassen einer Seite mit übermittelt werden.

6.10 Es wurde ein gültiger Feature-Policy Header gesetzt.

`accelerometer 'none'; ambient-light-sensor 'none'; autoplay 'none'; camera 'none'; encrypted-media 'none'; fullscreen 'none'; geolocation 'none'; gyroscope 'none'; magnetometer 'none'; microphone 'none'; midi 'none'; payment 'none'; picture-in-picture 'none'; speaker 'none'; sync-xhr 'none'; usb 'none'; vr 'none'`

Feature-Policy ist ein neuer Header, mit dem eine Seite kontrollieren kann, welche Funktionen und APIs des Browsers genutzt werden sollen.

6.11 Links zu Cross-Origin Destinationen sind sicher

Fügen Sie `rel="noopener"` oder `rel="noreferrer"` zu jedem externen Link, um die Performance zu erhöhen und Sicherheit zu stärken.

3 Die Details Verbesserungen

6. SECURITY UND SETUP

Erreichte Gesamtpunktzahl: **100/100**

6.12 Erlaubt Nutzern das Einfügen von Passwörtern aus der Zwischenablage

Die Verhinderung des Einfügens von Passwörtern aus der Zwischenablage in Formularfelder widerspricht gängigen Sicherheitsempfehlungen.

6.13 Eine Datei security.txt ist verfügbar

Die Datei security.txt definiert Kontaktinformationen und weitere Details, wie und wohin Sicherheitsprobleme gemeldet werden können.

6.14 Server sendet keinen `X-Generator` Header

Um Fingerprinting zu vermeiden, sollte kein `X-Generator` Header vom Server gesendet werden. Ein solcher Header hilft einem Angreifer dabei, automatisiert nach Servern und Webseiten mit Sicherheitslücken zu suchen.

6.15 Seite hat keinen `generator` Meta-Tag

Um Fingerprinting zu vermeiden, sollte der `generator` Meta-Tag nicht im Quelltext ausgegeben werden. Dieser Tag hilft dabei, automatisiert nach Servern und Webseiten mit Sicherheitslücken zu suchen.

6.16 Domain hat einen CAA DNS-Eintrag

Ein CAA DNS-Eintrag limitiert, wer ein SSL-Zertifikat für eine Domain ausstellen kann. Die Prüfung wird seit September 2017 von allen Zertifizierungsstellen bei der Neuausstellung und Verlängerung von Zertifikaten durchgeführt.

6. SECURITY UND SETUP

Erreichte Gesamtpunktzahl: **100/100**

6.17 Domain hat einen AAAA DNS-Eintrag für IPv6

`2a06:2380:0:1::34d`

IPv6 ist die neueste Version des Internet Protocol (IP). Für eine Erreichbarkeit ist ein AAAA DNS-Eintrag notwendig. IPv6 bringt neben einem deutlich erweitertem Adressraum auch effizienteres Routing und einige andere Vorteile.

Sie haben Fragen zum byteReport? Sie möchten wissen, wer hinter dem byteReport steckt? Sie interessieren sich für eine persönliche Beratung? Auf der folgenden Seite finden Sie unsere Kontaktangaben.

4. --- Kontakt

Ihr byteReport-Team

Sie wollen mehr erfahren über den vorliegenden byteReport und auch in Zukunft kontinuierlich an der Verbesserung Ihrer Website arbeiten? Der byteReport kann Ihnen dabei helfen und Sie regelmäßig auf dem Laufenden halten. Sprechen Sie uns einfach an – wir beraten Sie gern!



Lars Prinzler
Lead Product
Mail: post@bytereport.me



byteReport-Support: (030) 2000 521 - 0
(Montag bis Freitag von 09:00 bis 17:00 Uhr)

Über bytepark

Wir sind Ihr Technologiepartner für die Beratung und Entwicklung digitaler Produkte. Mit unserer großen Leidenschaft für Open-Source-Technologien bieten wir erstklassige Webentwicklung und erstellen leistungsfähige mobile und klassische Applikationen.

2001 in Berlin-Kreuzberg gegründet und nach mehr als 450 umgesetzten Kundenprojekten, unter anderem mit Content-Management-Systemen, Onlineshops und Framework-Applikationen, finden Sie uns mittlerweile in Berlin-Mitte. Seit 2018 ist die bytepark GmbH Teil der Social Chain Group AG.

bytepark GmbH

Schützenstraße 8

10117 Berlin

Fon: (0 30) 2000 521 - 0

Mail: post@bytereport.me

www.bytepark.de